

# Profil Schüler(in) mit Fluchthintergrund

## Schüler(in) mit Fluchthintergrund

(keine Namen nennen)	Geschlecht:	Muttersprache:
Alter:	Dauer des Aufenthalts in Deutschland:	Klasse:
Lehrkraft:	Religion:	Schuljahr:

## Unbegleitet / begleitet (Familiäres Umfeld in Deutschland?) (#LUV:2.3.1)

Sozialer Hintergrund:
-----------------------

## Berufssprachliche Kompetenz (#LUV:2.2.1)

Selbsteinschätzung des Sprachniveaus:
Einschätzung des Niveaus des mündlichen Sprachgebrauchs durch die Studierenden:

## Bildungs- bzw. Erwerbsbiographie (#LUV:2.2.1)

Dauer des Schulbesuchs im Herkunftsland:
Besuchte Schulart im Herkunftsland:
Sprache der Lehrkraft im Herkunftsland:
Ggf. Erwerbstätigkeiten im Herkunftsland:

## Ziele und Pläne (#LUV:2.3.2)

Berufswunsch früher:
----------------------

Kurzfristige Ziele bzw. geplanter Bildungs- bzw. Erwerbstätigkeitsverlauf: Was wird direkt nach der BIK angestrebt?
Mittel- und langfristige Ziele bzw. geplanter Bildungs- bzw. Erwerbstätigkeitsverlauf:

**Herkunftsland**

Selbständig durch die Studierenden zu ergänzen: Informationen zur Lage, Hauptstadt, Landessprachen, Volksgruppen, Religionen, politische Situation, wirtschaftliche Situation, Lage der Menschenrechte:

**Sonstige Bemerkungen**

**Hinweise zum Tool:**

- Schülerinnen und Schüler mit Fluchthintergrund sind zunächst einmal Jugendliche und junge Erwachsene mit typischen Entwicklungsaufgaben und -erscheinungen, die für diese Lebensphase typisch sind.
- Nicht jeder Flüchtling ist traumatisiert. Gleichwohl können die Situation im Herkunftsland und die Flucht mit traumatischen Erfahrungen, Trauergefühlen oder Zukunftsängsten verbunden sein. Beim Kennenlernen ist daher besondere Aufmerksamkeit angebracht. So bieten sich vertiefende Fragen zur Flucht von Seiten der Studierenden nicht an.
- Einige Informationen im Tool sollten Sie nicht durch das Interview erschließen sondern durch die parallele Informationserfassung im Internet, z. B. [http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laender\\_Uebersicht\\_node.html](http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laender_Uebersicht_node.html)
- Bei der Einschätzung des Sprachniveaus durch die Studierenden geht es nicht um einen Test. Orientieren Sie sich bitte bei der Einordnung am GER (<http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachkenntnisse.php>)

**Quellen:**

Einige Fragen orientieren sich an Baumann, B. & Riedl, A. (2016). Neu zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene an Berufsschulen. Ergebnisse einer Befragung zu Sprach- und Bildungsbiographien: Peter Lang AG.